BACKNANG BK

	Stadt Backnang **Sitzungsvorlage**	**Nr. 204/05**

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	15.12.2005	öffentlich

Neugestaltung Stiftshof

Baubeschluss

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Dem Baubeschluss zur Neugestaltung des Stiftshofes wird zugestimmt.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu erstellen und die Baumaßnahme auszuschreiben.

Haushaltsrechtliche Deckung	**HHSt.:**	
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	III	10	20	60
08.12.2005 Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Nachdem die Stadt die gesamte Fläche des Stiftshofes erworben hat, soll um auch eine dem Standort und der Geschichte des Platzes angemessene Gestaltung zur Ausführung kommen.

Das Gestaltungskonzept des Architekturbüros Verdyck und Gugenhan wurde vom Gemeinderat im Rahmen der durchgeführten Mehrfachbeauftragung ausgewählt und soll nun umgesetzt werden.

Baubeschreibung:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat am 06.12.2005 über die Entwurfsplanung vorberaten und folgenden Gestaltungselementen zugestimmt:

- Zufahrt von der Stuttgarter Straße bis zum Neubau in Asphalt mit beidseitigen Pflasterrinnen aus Muschelkalkgroßpflaster.
- Befahrbare Flächen zwischen Amtsgericht und Neubau in Großsteinpflaster aus Muschelkalk.
- Treppenstufen aus Beton.
- Stützmauern vor Amtsgericht und Dekanat aus Sichtbeton mit einseitiger Muschelkalkverblendung und Abdeckstein aus Muschelkalk.
- Nicht befahrbare Nebenflächen in Kleinpflaster aus Muschelkalk.
- Parkplätze in Asphalt mit Einfassungen aus Großpflastersteinen.
- Zufahrt vor Dekanat in Asphalt.
- Zentraler Platz in wassergebundener Decke.
- Teilfläche im Bereich Schlossküche bis zum Eingang in wassergebundener Decke.
- Einzelbänke statt Bogenbank.
- Fläche zwischen Torbogengebäude und Neubau bleibt in Granitgroßpflaster bestehen.
- Neugestaltung Graben mit Spielbereich.
- Beleuchtung mit Mastleuchten der Fa. Hess (Fortsetzung vom Turmschulhaus und Helferhaus).

Bei folgenden Positionen war Beratungsbedarf noch notwendig:

- Im zentralen Platz mit Grünfläche kommt ein Wasserbecken zur Ausführung (Kostenschätzung Variante 2, Pos. 9: 13.398 €).
- Eine zusätzliche Atmosphärenbeleuchtung für Schloss, Bepflanzung, Platz und Treppenstufen (Kostenschätzung Variante 2, Pos. 6: 25.427 €).
- Gestaltung im Bereich der vorhandenen Grünfläche und des Zugangs Torbogengebäude wird durchgeführt (Kostenschätzung Variante 3, Pos. 13: 14.616 €).
- Sockelmauer entlang der Zufahrt von der Stuttgarter Straße wird bis zu der geplanten Treppe verlängert (Kostenschätzung Variante 2, Pos. 10: 11.924 €).
- Stützmauer vor Amtsgericht und Dekanat ohne Verblendung (Kostenschätzung Variante 3, Pos. 11: 23.339 €).
- Notzufahrt Dekanat und Stiftskirchengemeinde (Kosten ca. 20.000 €).

Trotz aller Sparzwänge sollen die wesentlichen Bestandteile der Gesamtplanung erhalten bleiben und das ansprechende und qualitätsvolle Konzept der Planer umgesetzt werden.

Die Gesamtkosten der Neugestaltung Stiftshof betragen einschließlich der Muschelkalkverblendung zum Platz (23.339 €), der Gestaltung am Zugang Torbogengebäude (14.616 €) und der Verlängerung der Sockelmauer an der Zufahrt (11.924 €) **ca. 701.000 €**. Nicht eingerechnet sind Wasserbecken (13.398 €) und zusätzliche Atmosphärenbeleuchtung (25.427 €).

Zeitplan:

Bis Ende Januar 2006 sollen die Bauarbeiten ausgeschrieben werden.

Der Baubeginn ist für Ende März 2006 vorgesehen. Während der Fußball-WM (09.06.-09.07.2006) werden die Bauarbeiten unterbrochen werden und die Baustelleneinrichtung auf das Notwendigste beschränkt (dadurch sollen keine Mehrkosten entstehen). Bis Ende 2006 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Finanzierung:

Für die Gestaltung der Außenanlagen des Stiftshof-Areals ergeben sich demnach Mehrausgaben von 151.000 €.
Dem stehen 70.000 € maßnahmenbezogene Mehreinnahmen gegenüber.

Die Finanzierung der Außenanlagen des Stiftshof-Areals stellt sich im Vergleich zum Haushaltsplan wie folgt dar:

	Haushaltsplan 2006	**tatsächlich**	**überplanmäßig**
Ausgaben	**550.000 €**	**701.000 €**	**+ 151.000 €**
Einnahmen Zuschuss Land Zuschuss Dibag Beteiligung Land für Herstellung Stellplätze	 250.000 € 150.000 €	 300.000 € 150.000 € 20.000 €	 + 50.000 € + 20.000 €
Summe Einnahmen	**400.000 €**	**470.000 €**	**+ 70.000 €**
Deckungslücke	**150.000 €**	**231.000 €**	**81.000 €**

Die verbleibende Deckungslücke von 81.000 € kann durch Einsparungen in folgender Höhe bei:
- 2.6154.940270.2/001 (Zentraler Erschließungs- und Aufenthaltsbereich) 40.000 €
- 2.7670.940000.8/001 (Vereinshaus) 30.000 €
- 2.6810.951000.1/001 (Aufzug Busbahnhof) 11.000 €

gedeckt werden.

Die Finanzierung der „Varinate 2“ ist damit sichergestellt.

Baubeschluss:

1. Der Entwurfsplanung des Architekturbüros Verdyck und Gugenhan wird zugestimmt.
2. Die vorläufigen Gesamtkosten für die Neugestaltung des Stiftshofes betragen 701.000 €.
3. Dem Bauablauf und dem Bauzeitenplan der wie folgt lautet:
   Baubeginn: Ende März 2006
   Bauende: Ende November 2006
   wird zugestimmt.
4. Finanzierung der Freianlagen
   Der überplanmäßigen Ausgabe bei 2.6154.950140.9 001 im Jahr 2006 in Höhe von 151.000 € wird zugestimmt.